

## Ganze Busladungen aus Bonn und Erlangen

**Mit dem Jugendturnier eröffnet die Böblinger Hockeyabteilung traditionell die Hallensaison. Am Wochenende treten 24 Mannschaften aus neun Vereinen an. In der Hermann-Raiser-Halle wird in vier Altersklassen um den Turniersieg gespielt.**

Das Ziel, den eigenen Mannschaften auch einmal andere Gegner zu bieten, als man sie aus dem Punktspielverkehr kennt, haben die SVB-Organisatoren erreicht. Bis auf den HC Aalen und den SSV Ulm kommen alle anderen Gäste diesmal außerhalb von Baden-Württemberg. „Ganze Busladungen“, so Turnierleiterin Ute Tanneberger, werden aus der ehemaligen Bundeshauptstadt und aus dem Frankenland erwartet. Der Bonner THV und TB Erlangen kommen jeweils mit vier Mannschaften und haben in allen Altersklassen gemeldet. „Die machen einen richtigen Clubausflug“, ahnt Tanneberger. Mit immerhin je zwei Vertretungen sind Hanauer THC, Kreuznacher HC, HTC Neunkirchen sowie auch Aalen und Ulm am Start. Die größte Anzahl an teilnehmenden Teams stellt freilich der Gastgeber selbst. Die Böblinger Jugendlichen belegen alle Altersklassen und mischen bei den Knaben A aufgrund eines großen Gesamtkaders sogar mit zwei Mannschaften mit.

Für die internationale Note sorgt Rot-Weiss Wettingen. Die Schweizer sind nicht zum ersten Mal in Böblingen dabei und schicken diesmal eine männliche Jugend B ins Rennen.

Für alle Teilnehmer wird es ein anstrengendes Wochenende. Jede Mannschaft hat sechs Partien über je 20 Spielminuten zu bestreiten. Der Fokus liegt bei allen auf der Vorbereitung auf die Punktspiele, darauf ist auch der Spielplan abgestellt. Bei der weiblichen Jugend B (bis 16 Jahre) und den Mädchen A (bis 14) sind es jeweils sieben Mannschaften. In einer Runde jeder gegen jeden wird der Turniersieger ohne ein Finale ermittelt. Etwas anders ist der Modus auf Seiten der Jungen. Sowohl bei der männlichen Jugend B als auch bei den Knaben A geht es mit je fünf Mannschaften in den Wettbewerb. Nach der Hauptrunde werden sich die drei Punktbesten noch einmal in einer kleinen Finalrunde begegnen.

Insgesamt stehen 72 Partien auf den beiden Spielfeldern der Hermann-Raiser-Halle auf dem Programm. Am Samstag um 10 Uhr geht es los, nonstop bis 18.45 Uhr laufen 42 Spiele ab. Schon um 9 Uhr geht es am Sonntag weiter. Gegen 15.15 Uhr soll der letzte Ball gerollt sein, ehe die Siegerehrung das Mammutprogramm beschließt. *lim*